

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und
Tourismus | Postfach 7128 | 24171 Kiel

An den Vorsitzenden des Wirtschafts- und
Digitalisierungsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Claus Christian Claussen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Minister

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/5041

17. Juli 2025

Jahresbericht 2024 - Stand der Umsetzung der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die aktuelle Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030 wurde im April 2022 vom Landtag beschlossen. Zum 1. Juli 2024 hat das Team vom Umsetzungsmanagements seine Arbeit aufgenommen und unterstützt seitdem das Tourismusreferat meines Hauses tatkräftig bei der Umsetzung der Leitprojekte.

Die Leiterin des Umsetzungsmanagements, Frau Franke, hat sich im Januar des Jahres bereits im Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss vorgestellt.

Ich möchte Ihnen heute den Jahresbericht des Umsetzungsmanagements für das Jahr 2024 übersenden. Dieser verdeutlicht sehr gut, wie viel in diesem Zeitraum bereits an Aktivitäten erfolgt ist. Ein solcher Bericht wird künftig jährlich erstellt.

Auch im ersten Halbjahr 2025 konnten bereits zahlreiche Fortschritte erzielt werden:

Am 2. April richtete das Umsetzungsmanagement die erste Konferenz zur Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030 aus. Über 160 Teilnehmende informierten sich über den aktuellen Umsetzungsstand der Strategie und arbeiteten gemeinsam an den vier Leitprojekten des Handlungsfelds 5 „Ökologische Transformation und Klimafolgenanpassung“ – einem Schwerpunkt für das Jahr 2025.

Darüber hinaus konnten zahlreiche Leitprojekte vorangebracht oder durch Folgeaktivitäten gestärkt werden. So wurde etwa der Förderaufruf für Projekte im Binnenland gestartet, im Bereich Marketing das BeST-Zielgruppen-Booklet veröffentlicht und Zielwerte zur Erfolgsmessung der Tourismusstrategie definiert.

Die Konzeption der Wissensplattform Tourismus Schleswig-Holstein wurde finalisiert, so dass die Ausschreibung in Kürze starten kann. Mit dem Projekt DPM: Data, People, Management 2.0 geht das Leitprojekt zur digitalen Besuchendenlenkung nun in eine zweite Runde.

Die hier skizzierten Beispiele geben einen Einblick in die laufenden Arbeiten und zeigen, dass die Umsetzung der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030 konsequent voranschreitet.

Für regelmäßige Informationen können sich Interessierte unter www.sh-business.de/umsetzungsmanagement-sh/newsletter für den neuen Newsletter des Umsetzungsmanagements anmelden oder weiterführende Informationen unter www.um-sh.de abrufen. Mit Start der geplanten Wissensplattform werden künftig alle relevanten Informationen dort zentral gebündelt bereitgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Claus Ruhe Madsen

Anlage: Jahresbericht 2024 – Stand der Umsetzung der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030

Jahresbericht 2024

Stand der Umsetzung der Tourismusstrategie
Schleswig-Holstein 2030

Umsetzungsmanagement der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030

Stand: April 2025

Inhalt

1	Einleitung und Hintergrund.....	3
1.1	Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030.....	3
1.2	Einrichtung eines Umsetzungsmanagements.....	3
2	Aufgaben und Zielsetzung des Umsetzungsmanagements.....	4
3	Aktivitäten des Umsetzungsmanagements 2024 (Juli - Dezember).....	5
3.1	Netzwerkaufbau und Zusammenarbeit.....	5
3.1.1	Gespräche mit Stakeholdern	5
3.1.2	Gremiumssitzungen und Veranstaltungen	6
3.2	Kommunikation	6
3.3	Veranstaltungsmanagement	7
3.4	Wissensmanagement.....	7
4	Umsetzungsstand der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030	8
4.1	Handlungsfeld 6: Strukturen und Kooperationen.....	9
4.2	Handlungsfeld 1: Marketing.....	9
4.3	Handlungsfeld 8: Mitarbeitendengewinnung und -bindung.....	9
4.4	Handlungsfeld 9: Tourismusbewusstsein und -akzeptanz	10
4.5	Weitere Handlungsfelder	10
4.6	Dokumentation des Projektfortschritts.....	10
5	Ausblick und Herausforderungen für die Zukunft.....	11
	Kontakt und Impressum.....	12
	Anlage	13

1 Einleitung und Hintergrund

1.1 Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030

Die aktuelle Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030 (TS SH 2030) wurde im April 2022 vom Landtag Schleswig-Holstein beschlossen. Sie ist Handlungs- und Orientierungsrahmen für alle touristischen Akteurinnen und Akteure des Landes und richtet die Tourismuspolitik strategisch neu aus (https://www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/T/tourismus/sp_tourismus_tourismusstrategie).

Die Vision bis 2030 lautet: „Schleswig-Holstein ist Vorreiter und Vorbild für nachhaltigen, verantwortungsbewussten Qualitätstourismus.“

Der Fokus liegt dabei stärker auf Nachhaltigkeit in den drei Dimensionen – ökologisch, ökonomisch und sozial – sowie auf qualitativem statt ausschließlich quantitativem Wachstum. Schleswig-Holstein soll als attraktiver Lebens-, Urlaubs- und Arbeitsort positioniert werden. Dabei steht die Zufriedenheit von Gästen, Einheimischen und Mitarbeitenden im Zentrum. Mit hochwertigen Angeboten sollen gezielt ökonomisch attraktive Zielgruppen angesprochen, Infrastruktur nachhaltig weiterentwickelt und der Tourismus verstärkt über das gesamte Jahr sowie das gesamte Land verteilt werden.

Zur Umsetzung der TS SH 2030 sind zehn Handlungsfelder definiert, hinzu kommt das Querschnittsthema Digitalisierung. Nachhaltigkeit zieht sich als Leitmaxime durch die gesamte Strategie. Jedes Handlungsfeld ist mit Leitprojekten hinterlegt, welche den Anspruch haben, die Umsetzung der Strategie maßgeblich anzustoßen. Die konkreten Maßnahmen ergeben sich stetig im Umsetzungsprozess. Insofern ist die Umsetzung der TS SH 2030 als ein fortdauernder, dynamischer Prozess zu verstehen, der ein kontinuierliches Überprüfen, Nachjustieren und Fortschreiben beinhaltet.

Um dies sicherzustellen, ist ein gut aufgestelltes Umsetzungsmanagement unabdingbar.

1.2 Einrichtung eines Umsetzungsmanagements

Im Jahr 2024 konnte das Umsetzungsmanagement für die Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030 bei der Trägerorganisation Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) installiert werden. Das Umsetzungsmanagement ist zunächst befristet bis zum 30. Juni 2027 vom Land mit 430.000 Euro jährlich finanziert.

Nach notwendiger Anpassung des Unternehmensgegenstandes der TA.SH, Ausschreibung, Bewerbungsverfahren und erfolgreicher Besetzung seitens der Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus (MWVATT) im ersten Halbjahr 2024 koordiniert seit dem 1. Juli 2024 das Team Umsetzungsmanagement (UM) die Zusammenarbeit in den zehn Handlungsfeldern und definierten Leitprojekten der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030.

Drei Vollzeitkräfte haben ihre Arbeit am 1. Juli 2024 aufgenommen:

- Britta Franke (Diplom-Geographin) für die Leitung des Umsetzungsmanagements,
- Nele Drews (B.A. International Tourism Management) als Projektmanagerin mit dem Schwerpunkt Veranstaltungsmanagement und
- Lars Larsen (Werkzeugmechaniker / Industriekaufmann) als Projektmanager mit dem Schwerpunkt Wissensmanagement.

Nach den ersten Monaten bei der TA.SH als Trägerorganisation sind die Grundlagen für die Verankerung des UM im Unternehmen gelegt. Das Team hat sich gut in das Unternehmen integriert und nutzt finanzielle und personelle Synergien mit den anderen Abteilungen, v.a. im Hinblick auf Verwaltung, Digitales Management/IT, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

2 Aufgaben und Zielsetzung des Umsetzungsmanagements

Als wichtige Grundlage für die Zusammenarbeit im touristischen Netzwerk hat das UM in einem ersten Schritt die Rollen der Beteiligten an der Strategieumsetzung geklärt und Grundlagen und Planungen für die kommende Arbeit abgestimmt.

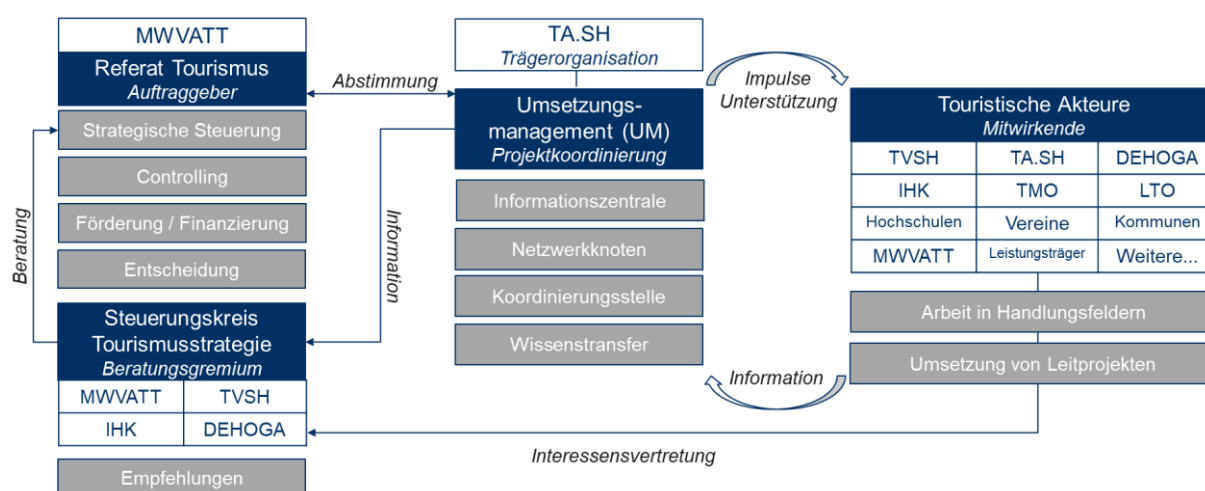
Beim UM fließen alle Fäden rund um die Umsetzung der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030 zusammen. Als zentraler Netzwerkknoten koordiniert das Team den Gesamtprozess, verbindet die Handelnden sowie deren Aktivitäten, identifiziert Schnittstellen und behält den Fortschritt der kontinuierlichen Umsetzung der Strategie im Blick. Dabei arbeitet das UM eng mit dem Tourismusreferat im MWVATT zusammen, das das Gesamtcontrolling sowie die strategische Ausrichtung verantwortet.

Wichtige Aufgabe des UM ist die Binnenkommunikation. Ziel ist es, möglichst viele Touristikerinnen und Touristiker über den Umsetzungsstand der Strategie zu informieren, zur Mitarbeit zu motivieren und Wissen in den Handlungsfeldern zu vermitteln. Denn die gemeinsame Vision, Schleswig-Holstein als Vorbild für einen nachhaltigen und verantwortungsbewussten Qualitätstourismus zu positionieren, gelingt nur im Zusammenspiel aller Beteiligten im Tourismus. Von touristischen Organisationen, über Vereine und Verbände, bis hin zu Leistungsträgern – jeder Touristiker und jede Touristikerin kann einen Beitrag zu den Zielen der Strategie leisten, in den Handlungsfeldern mitarbeiten und Projekte umsetzen.

Der Austausch von Ideen und die Nutzung von Synergien stärkt das Netzwerk für den Schleswig-Holstein-Tourismus und ist wichtige Basis für die Entwicklung als zukunftsfähige und wettbewerbsfähige Destination. Hierzu teilt das UM Informationen in verschiedenen Formaten und initiiert Veranstaltungen für die gemeinsame Arbeit an Projekten und zu Themen der Strategie. Dabei versteht sich das UM als Impulsgeber und Unterstützer der Akteurinnen und Akteure, die wiederum die Umsetzung der (Leit-)Projekte verantworten.

Regelmäßig berichtet das UM im Steuerungskreis Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030. Dieses Beratungsgremium, bestehend aus Dr. Catrin Homp (TVSH), Sedef Atasoy (IHK Flensburg), Axel Strehl (DEHOGA Schleswig-Holstein) sowie Dr. Birte Pusback, Fanny Biadacz und Martin Neuhaus (MWVATT), berät über Schwerpunktsetzungen für die Umsetzung der Strategie und spricht Empfehlungen aus.

Abbildung: Zusammenarbeit im Tourismusnetzwerk zur Umsetzung der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030



3 Aktivitäten des Umsetzungsmanagements 2024 (Juli - Dezember)

3.1 Netzwerkaufbau und Zusammenarbeit

3.1.1 Gespräche mit Stakeholdern

Seit seiner Arbeitsaufnahme im Juli 2024 hat das UM in einem ersten Schritt 14 Einzelgespräche mit Schlüssel-Akteurinnen und Akteuren geführt, um den Status-Quo sowie Erwartungen, aktuelle Themenschwerpunkte und Anknüpfungspunkte zu erfassen. Gespräche wurden mit Ansprechpersonen des MWVATT, des Steuerungskreises Tourismusstrategie, der TMOs und dem LTO-Sprecher geführt.

Folgende Termine führte das UM in den Monaten Juli bis September 2024 durch:

- 04.07.2024: Referat Tourismus, MWVATT
- 17.07.2024: Tourismusverband Schleswig-Holstein und Heilbäderverband
- 22.07.2024: Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein (WT.SH)
- 23.07.2024: Johannes Hartwig, Abteilungsleiter für Technologie, Tourismus und Marketing im MWVATT

- 24.07.2024: IHK Schleswig-Holstein, Flensburg
- 25.07.2024: Stefan Borgmann, LTO-Sprecher
- 08.08.2024: Marketingkooperation Städte in Schleswig-Holstein e.V. (MakS)
- 12.08.2024: Nordsee-Tourismus-Service (NTS)
- 19.08.2024: Ostsee-Holstein-Tourismus (OHT)
- 22.08.2024: Herzogtum Lauenburg Marketing und Service (HLMS)
- 02.09.2024: Claus Ruhe Madsen, Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
- 06.09.2024: DEHOGA Schleswig-Holstein e.V.
- 12.09.2024: Staatssekretärin Julia Carstens, MWVATT
- 17.09.2024: Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus (SHBT)

Daneben führte das UM in der Anfangsphase weitere Einzelgespräche zu bestimmten Handlungsfeldern und Leitprojekten der Strategie.

3.1.2 Gremiumssitzungen und Veranstaltungen

In den folgenden Monaten ging es darum, die Kommunikation in die Breite zu tragen. Hierzu war das UM bis zum Ende des Jahres in Gremiensitzungen, Mitgliederversammlungen und touristischen Veranstaltungen im ganzen Bundesland präsent, teilte Informationen, präsentierte und motivierte zur Mitarbeit.

In folgenden Sitzungen und Veranstaltungen im Jahr 2024 hat das UM über seine Arbeit aktiv berichtet:

- 02.09.2024: Sitzung Steuerungskreis Tourismusstrategie
- 19.09.2024: Marketingbeiratsklausur der NTS
- 25.09.2024: Tourismus-Netzwerktreffen Mittelholstein
- 30.09.2024: Fachtagung der Tourismusausschüsse der IHK SH
- 07.10.2024: Mitgliederversammlung der MakS
- 11.10.2024: LTO-Konferenz
- 14.10.2024: Beirat für Tourismus
- 18.11.2024: Tourismustag Schleswig-Holstein
- 19.11.2024: Mitgliederversammlung TVSH
- 21.11.2024: Marketingbeirat OHT

Hinzu kam die Teilnahme an Netzwerktreffen wie beispielsweise dem Parlamentarischen Abend oder dem Schleswig-Holstein-Abend im Rahmen des Tourismustags Schleswig-Holstein, um Kontakte aufzubauen und sich ins Netzwerk zu integrieren.

3.2 Kommunikation

Neben der Kommunikation des Starts des Umsetzungsmanagements über Presse und LinkedIn fand ein Pressegespräch zwischen dem Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag

(SHZ), der Leiterin des Umsetzungsmanagements Britta Franke und der Geschäftsführerin der TA.SH, Dr. Bettina Bunge, statt.

Auf der Website www.sh-business.de wurde eine neue Unterseite zum Umsetzungsmanagement eingerichtet und bis auf Weiteres eine Weiterleitung von der für das Umsetzungsmanagement eingerichteten Domain www.um-sh.de dorthin erstellt.

Für die zukünftige Kommunikation der Arbeitsfortschritte der Leitprojekte hat das Team begonnen, Projektsteckbriefe vorzubereiten und diese in Abstimmung mit den Projektverantwortlichen und ggf. weiteren Beteiligten zu füllen.

3.3 Veranstaltungsmanagement

Im Bereich Veranstaltungsmanagement erstellte das UM ein Grobkonzept für die Veranstaltungsplanung 2025 sowie für die kommenden Jahre.

Demnach soll es jährlich eine Konferenz zur Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030 geben. Die Großveranstaltung dient dazu, den Umsetzungsstand der Strategie gemeinsam zu reflektieren, neue Impulse zu setzen und den Austausch unter den touristischen Akteuren, Verbänden, Politik und Wirtschaft zu fördern. Gruppenarbeit in Workshop-Form zu Schwerpunktthemen ergänzt fachliche Vorträge, den Überblick über den Umsetzungsstand der Tourismusstrategie und Diskussionsrunden.

In den letzten Monaten des Jahres 2024 hat das UM mit den Planungen für die 1. Konferenz zur Tourismusstrategie Schleswig-Holstein am 2. April 2025 begonnen. Die Terminfindung konnte abgeschlossen werden. Ein Grobprogramm stand bis Ende des Jahres und die Ausschreibung für die Location war vorbereitet.

Neben der Konferenz sollen ab 2025 thematische Workshops nach Bedarf der Arbeit in Leitprojekten oder Handlungsfeldern dienen. Darüber hinaus wird das UM weiterhin in Gremien und Mitgliederversammlungen präsent sein und über den Umsetzungsstand der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein berichten sowie für Fragen rund um die Strategie zur Verfügung stehen.

Auf dem Tourismustag Schleswig-Holstein 2024 in Büsum hat das UM mit einem Informationsstand für die Teilnahme an der Befragung zur Wissensplattform (siehe Kapitel 3.4) sowie an der 1. Konferenz zur Tourismusstrategie Schleswig-Holstein geworben.

3.4 Wissensmanagement

Wissen teilen, Informationen bündeln und Zusammenarbeit fördern – eine zentrale Stellung für die Aufgaben des Umsetzungsmanagements nimmt der Aufbau einer digitalen Wissensplattform ein. Diese ergänzt in digitaler Form die Präsenz-Veranstaltungen. Zum einen soll auf der Wissensplattform der aktuelle Stand zur Umsetzung der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030 abrufbar sein. Darüber hinaus ist unter anderem geplant,

Wissen auf der Plattform zu teilen, Best-Practices darzustellen und die Zusammenarbeit unter den touristischen Akteuren zu stärken.

Die Wissensplattform ist eines der Leitprojekte der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030. Aufgrund der übergreifenden Bedeutung für alle Handlungsfelder wurde das Projekt aus dem Handlungsfeld 9 „Tourismusakzeptanz und -bewusstsein“ herausgelöst und dem Querschnittsthema Digitalisierung zugeordnet. Die Umsetzung des Leitprojekts liegt in der Federführung des UM.

Im Jahr 2024 wurde die Konzeptionsphase weitestgehend abgeschlossen. Fachlich begleitete die in Kiel ansässige Firma UXMA die Konzeption.

Bestandteil der Konzeptionsphase war die Einbindung touristischer Stakeholder. An einer Online-Umfrage nahmen 74 Personen teil, und es wurden über 540 Minuten Tiefeninterviews durchgeführt. Zudem wurde der Tourismustag Schleswig-Holstein 2024 besucht, um aus Einzelgesprächen mit Touristikerinnen und Touristikern weitere Einblicke zu sammeln. Diese intensive Nutzerforschung lieferte wertvolle Einblicke in die tatsächlichen Bedarfe. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für eine praxisnahe, nutzerfreundliche und gut zugängliche Plattform, die künftig zentrale Anlaufstelle für Wissen, Austausch und Vernetzung im Schleswig-Holstein-Tourismus werden soll.

Die Ergebnisse der Befragung wurden anschließend priorisiert und bilden die Basis des umfassenden Konzepts und Lastenheftes als Grundlage für die Ausschreibung zur Umsetzung der Wissensplattform. Ein weiteres Ergebnis der Konzeptphase ist ein Klick-Dummy, der in einer vorläufigen Designvision die Wissensplattform mit ausgewählten Funktionen skizziert.

Die Umsetzung des Konzeptes soll in Bausteinen erfolgen, so dass nach Ausschreibung und Beauftragung im Jahr 2025 bereits erste Ergebnisse sichtbar werden. Die Bewerbung um Fördermittel aus dem Digitalisierungsprogramm des Landes Schleswig-Holstein ist vorgesehen.

4 Umsetzungsstand der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030

Für die Umsetzung der Tourismusstrategie wurden in den letzten Jahren bereits wichtige Grundlagen geschaffen und von verschiedenen Akteurinnen und Akteuren an Leitprojekten gearbeitet.

Insgesamt wurden von den 38 Leitprojekten (LP) der zehn Handlungsfelder bis Ende 2024 11 Projekte vollständig umgesetzt oder sind dauerhaft in der Umsetzung, was einem Prozentsatz von 29 % entspricht. Weitere 15 Leitprojekte und damit 39 % befinden sich aktuell in Bearbeitung. Die übrigen 32 % der Projekte teilen sich auf in 9 Leitprojekte, in denen die Arbeit bisher nicht aufgenommen wurde, sowie in 3 Leitprojekte, die als gescheitert gelten oder (nach aktuellem Stand) nicht mehr umgesetzt werden sollen.

Vieles wurde im Jahr 2024 angeschoben und weiter vorangebracht, besonders in den für die Anfangsphase vom Steuerungskreis Tourismusstrategie (siehe oben) priorisierten Handlungsfeldern HF 1 „Marketing“, HF 6 „Strukturen und Kooperationen“, HF 8 „Mitarbeitengewinnung und -bindung“ sowie HF 9 „Tourismusbewusstsein und -akzeptanz“.

4.1 Handlungsfeld 6: Strukturen und Kooperationen

Eine wichtige Basis für die effiziente Umsetzung der Strategie legte das MWVATT im Handlungsfeld 6 „Strukturen und Kooperationen“ mit der Umsetzung von 3 der 4 Leitprojekten.

Dabei wurden von der örtlichen bis Landesebene die jeweiligen Entwicklungs-, Marketing- und Managementaufgaben der einzelnen Akteure im Schleswig-Holstein-Tourismus definiert (LP 2). Die gemeinsame Kommunikation und Implementierung der Aufgabenstrukturen stehen als zentrale Herausforderung noch an. Auch ein landesweites Kennzahlensystem (LP 4) zum Erfolgscontrolling der Ziele der Strategie hat das MWVATT gemeinsam mit der Fachhochschule Westküste erarbeitet. Es wurde im Steuerungskreis Tourismusstrategie sowie im Beirat für Tourismus beraten. Ein weiterer Meilenstein in diesem Handlungsfeld war die Einrichtung des Umsetzungsmanagements (LP 1), das am 1. Juli 2024 seine Arbeit aufnahm.

4.2 Handlungsfeld 1: Marketing

Im Handlungsfeld 1 „Marketing“ legte die TA.SH mit der Arbeit an den BeST-Zielgruppen (Benefit-Segmentierung im Tourismus) 2024 den Grundstein für eine Marken- und Kommunikationsstrategie (LP 1). Der Marketingansatz setzt den Schwerpunkt auf die individuellen Werte, Bedürfnisse und die Motivation der Reisenden für die gezielte Gästeansprache. Das in der Tourismusstrategie festgelegte Leitprojekt soll im Jahr 2025 weiter an Fahrt aufnehmen.

Als laufende Aufgabe baut die TA.SH die touristische Landesdatenbank weiter aus. Erstmals digital fand 2024 die Gästebefragung (GBSH) statt als weiterer Baustein im Rahmen der digitalen Markt- und Trendforschung. Beide Aktivitäten zählen auf das Leitprojekt „Datenmanagement“ (LP 2) ein.

4.3 Handlungsfeld 8: Mitarbeitengewinnung und -bindung

Das Handlungsfeld „Mitarbeitengewinnung und -bindung“ liegt in der Federführung von DEHOGA und IHK. Von zentraler Bedeutung ist in diesem Handlungsfeld ein systematisches Monitoring der Zufriedenheit unter den Mitarbeitenden. Dennoch gibt es wenige branchenspezifische Studien und ein regelmäßiges Monitoring steht vor Herausforderungen der Praxisnähe, Anwendbarkeit und Akzeptanz. Aus diesem Grund war es zunächst notwendig, eine Kennzahl und einen Fragebogen für das Monitoring der Mitarbeitenden-zufriedenheit zu konzeptionieren (LP 1). Eine Basisbefragung soll im Jahr 2025 erfolgen. Aktivitäten zum Tourismus in der Fachkräftesicherungsinitiative FI.SH konnten im Jahr 2024 erfolgreich fortgeführt werden (LP 2). Darüber hinaus startete unter Federführung des TVSH ein Teilprojekt des Leitprojektes „Neue Modelle im Wohnraummanagement“ (LP 3).

Hier wurden die rechtlichen Grundlagen geklärt, um ein Genossenschaftsmodell für Mitarbeitendenwohnungen in Grömitz zu erproben.

4.4 Handlungsfeld 9: Tourismusbewusstsein und -akzeptanz

Zur Fortsetzung der bereits erfolgten Aktivitäten im Themenfeld Tourismusakzeptanz wurde 2024 unter anderem ein Leitfaden veröffentlicht, der auf Basis der Tourismusakzeptanzstudie Schleswig-Holstein 2022 sogenannte Akzeptanzcluster bildet und Maßnahmenvorschläge für die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen ableitet (LP 3).

Die Wissensplattform (LP 2) wurde als zentrales Projekt für die Tourismusstrategie aus dem Handlungsfeld „Tourismusbewusstsein und -akzeptanz“ herausgelöst und wird seit Mitte des Jahres vom UM vorangetrieben (siehe Kapitel 3.4).

4.5 Weitere Handlungsfelder

Aber nicht nur in den priorisierten Handlungsfeldern schreitet die Umsetzung der Tourismusstrategie voran. Im Radtourismus fand eine Befahrung aller Radfernwege statt, eine Radkoordinierungsstelle wurde eingerichtet und Pilotprojekte zur Qualitäts- und Angebotsentwicklung unterstützt (HF 3 „Infrastruktur“, LP 1 und HF 4 „Mobilität“, LP 2). Mit der Mobilitätsanalyse Lübecker Bucht wurde ein Teilprojekt zur Nachhaltigen Mobilität abgeschlossen (HF 4 „Mobilität“, LP1).

Mit der Gründung der ARGE Binnenland und Vorbereitung zur Förderrichtlinie zur Stärkung des Binnenlandtourismus ging es im HF 7 „Binnenlandtourismus“ weiter voran. Daneben konnten Ende 2024 die beiden Richtlinien zur „Förderung öffentlicher touristischer Infrastruktureinrichtungen“ sowie zur „Förderung nicht-investiver touristischer Maßnahmen“ veröffentlicht werden (HF 10 „Förderung und Finanzierung“).

4.6 Dokumentation des Projektfortschritts

Zur Dokumentation des Fortschritts der Leitprojekte erstellt das UM Projektsteckbriefe (siehe Anlage). Diese fassen Inhalte, Zeithorizont und Zielrichtung für alle Projekte zusammen, die abgeschlossen sind oder sich in (dauerhafter) Bearbeitung befinden. Alle derzeitigen Projektsteckbriefe sind online abrufbar unter um-sh.de.

Kontinuierlich sollen die Steckbriefe bereits erfolgte Aktivitäten, nächste Schritte und Folgeaktivitäten dokumentieren. Die Projektsteckbriefe werden erstmals zur geplanten Konferenz am 2.4.2025 aufbereitet und veröffentlicht. Zukünftig ergänzen die detaillierten Informationen zu den einzelnen Projekten den Jahresbericht und vereinfachen den transparenten Blick auf den Fortschritt der Umsetzung.

5 Ausblick und Herausforderungen für die Zukunft

Im nächsten Jahr wird ein Schwerpunkt auf der Fortführung der vielfältigen bereits begonnenen Aktivitäten liegen. 15 Leitprojekte befinden sich zum Stand Ende 2024 in unterschiedlichen Stadien der Umsetzung. Hier heißt es nächste Schritte einzuleiten und bereits begonnenes voranzutreiben. Zusätzlich stehen bei einigen bereits abgeschlossenen Projekten Folgeaktivitäten an. Zum Beispiel soll es für das Leitprojekt Aufgabenprofile (HF 6, LP 2) einen Workshop mit den Beteiligten geben, um die Implementierung der Aufgaben auf allen Ebenen voranzutreiben. Für das Landesweite Kennzahlssystem (HF 6, LP 4) sind Zielkennzahlen festzulegen, für die Strukturoptimierung im Binnenland (HF 7, LP 2) ist die entsprechende Förderrichtlinie zu finalisieren.

Die Projekte in den vier priorisierten Handlungsfeldern sind weiter zu verfolgen. Fachkräftemangel bleibt auch 2025 eine Herausforderung für die Tourismusbranche. Das Thema Tourismusakzeptanz gilt es im Blick zu behalten, wobei nach den getätigten Grundlagenstudien auf Landesebene nun vor allem auf die jeweiligen Gegebenheiten angepasste lokale Ansätze gefragt sind. Darüber hinaus soll verstärkt das HF 5 „Ökologische Transformation und Klimafolgenanpassung“ als wichtige Herausforderung in den Blick genommen werden. So wird auch die Konferenz zur Tourismusstrategie Schleswig-Holstein am 2. April 2025 dieses Schwerpunktthema aufgreifen, um Impulse zu den vier definierten Leitprojekten zu setzen. Auch das Thema Qualität hat der Steuerungskreis Tourismusstrategie als weiteren Schwerpunkt für 2025 definiert.

Als zentrales, handlungsfeldübergreifendes Leitprojekt wird der Aufbau der touristischen Wissensplattform vom Umsetzungsmanagement Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030 weiter vorangetrieben.

Kontakt und Impressum

Team Umsetzungsmanagement TS SH 2030



Britta Franke

Leitung UM
+49 431 60058-80
franke@um-sh.de



Nele Drews

Veranstaltungsmanagement
+49 431 60058-81
drews@um-sh.de



Lars Larsen

Wissensmanagement
+49 431 60058-82
larsen@um-sh.de

info@um-sh.de, www.um-sh.de

Impressum / Copyright

Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH

Umsetzungsmanagement Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030

Wall 55, 24103 Kiel, T +49 431 60058-60

Stand: April 2025

Fotos: Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH

Anlage: Projektsteckbriefe Leitprojekte - Beispiel

Anlage

Anlage 1: Projektsteckbrief Leitprojekte – Beispiel

Handlungsfeld (HF)	6 Strukturen und Kooperationen
Leitprojekt (LP)	1 Umsetzungsmanagement
Federführung: MWVATT Leitziele - Aufbau eines Umsetzungsmanagements zur systematischen, effektiven und ressourceneffizienten Umsetzung der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030 Projektbeschreibung - Aufbau einer eigenen Organisationseinheit zur Umsetzung der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030 - Organisatorische Einbindung in eine bestehende Trägerorganisation auf Landesebene unter Berücksichtigung der vergabe-, beihilfe- und steuerrechtlichen Prüfung sowie definierter Bewertungskriterien oder externe Vergabe - Optimierung bestehender Umsetzungs- und Kooperationsstrukturen / Gremien - Ausstattung der Umsetzungseinheit mit adäquaten Ressourcen - Stellenbesetzung für die Leitung des Umsetzungsmanagements und Mitarbeitenden	
Zeitplanung: 2023 - 2024 Stand der Umsetzung: Abgeschlossen Stand: 03.01.2025	
Erfolgte Aktivitäten - Entscheidung über Trägerorganisation TA.SH (November 2023) - Stellenausschreibung und Einstellungsverfahren (Juni 2024) - Umsetzungsmanagement operativ (ab Juli 2024) Outcome - Umsetzungsmanagement mit 3 VZÄ für den Zeitraum 01.07.2024 bis 30.06.2027 Folgeprojekte / Weiterarbeit mit dem Ergebnis - Aktivitäten und Maßnahmen des Umsetzungsmanagements (01.07.2024 bis 30.06.2027) - Umfassende und transparente Kommunikation und Information zur Umsetzung der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2030	
Weiterführende Informationen Internetseite zum Umsetzungsmanagement www.um-sh.de	